

3. 2082. (1) Nr. 14010.

**K u n d m a c h u n g.**

Mit Beziehung auf die im Landes- und Regierungsbllatte, Stück XVII., Nr. 330 enthaltene Kundmachung vom 27. Juni 1850 wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Landes-schulbehörde in Krain am 1. November 1850 in die Wirksamkeit treten werde.

Es sind daher von diesem Zeitpunkte an, alle von den Gymnasien, Volks- und Mittelschulen in Krain, oder von Behörden, Personen und Körperschaften ausgehenden Zuschriften, Gesuche und sonstigen Eingaben in Angelegenheit dieser Lehranstalten an die Landes-schulbehörde zu richten.

Das Einreichungsprotocoll derselben befindet sich im Amtlocale des Einreichungsprotocollbes der Statthalterei.

Laibach am 22. October 1850.

3. 2080. (1) Nr. 2860.

**K u n d m a c h u n g**

der priv. österr. Nationalbank, betreffend die Er-streckung der Frist zum Umtausche der alten 1 et 2 fl. Banknoten.

Die Direction der österr. Nationalbank findet sich bestimmt, die laut deren Kundmachung vom 18. April 1850 festgesetzten Termine zum Um-tausche der 1 et 2 fl. Noten früherer Form um weitere zwei Monate dergestalt zu verlängern, daß diese alten Banknoten à 1 et 2 fl. bei den sämt-lichen Bank-Filial-Cassen in den Kronländern noch bis Ende December l. J., und bei den Bank-Cassen in Wien noch bis Ende März 1851 im Wege der Verwechslung und in Zahlungen wer-den angenommen werden.

Nach Ablauf dieser Termine ist sich wegen des Umtausches der alten Banknoten zu Ein und Zwei Gulden unmittelbar an die Bankdirection zu Wien zu wenden.

K. K. Steuer-Direction. Laibach am 18. October 1850.

3. 2079. (1) Nr. 2011.

**Concurs - Ausschreibung.**

Bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Neustadt ist die Stelle eines Kanzlisten mit dem Jahres-gehalte von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis 20. No-vember l. J. bei der k. k. General-Procuratur in Klagenfurt einzubringen, und sich über ihr Alter, Moralität, ihre bisherige Dienstleistung und die Kenntniß der krainischen Sprache aus-zuweisen, wie auch anzugeben, ob und in wieferne sie mit den Herren Beamten der obbenannten Staats-anwaltschaft verwandt oder verschwägert sind.

Klagenfurt am 24. October 1850.

Der k. k. General-Procurator für Kärnten u. Krain.  
Dr. Carl Ullepitsch.

3. 2055. (3) Nr. 45263.

**Concurs - Ausschreibung.**

Zur Besetzung der durch die allerhöchste Er-nennung des Dr. Wilhelm Maszka zum Professor der Mathematik an der k. k. Universität zu Prag erledigten Lehrkanzel der Elementarmathematik und practische Geometri des ständischen Instituts zu Prag, mit welcher ein Gehalt von Tausend Gul-den C. M., und das Vorrückungsrecht in die höheren Gehaltsstufen von 1200 fl. und 1400 fl. C. M. verbunden ist, wird der Concurs bis 12. December 1850 ausgeschrieben.

Diejenigen, welche diese Lehrkanzel zu erhal-ten wünschen, werden demnach angewiesen, ihre an den böhm. ständischen Landesauschuß gerichteten instruirten Gesuche um Verleihung dieser Lehrkanzel bei dem technischen Institutsdirectorate einzubringen.

3. 2054. (3)

**K u n d m a c h u n g.**

Gertraud Matscheg, 24 Jahre alt, Eisenbahn-arbeiterin, ist laut Todtenschein am 30. August 1849 zu Sagoritz, im vormaligen Bezirke Laaf in der Steiermark, an der Cholera gestorben.

Nachdem es sich um die Versorgung eines von ihr hinterlassenen unmündigen Kindes han-delt, aber ihre Zuständigkeit, Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse nicht bekannt sind, so wird hiemit Jedermann, der hierüber Aufschluß zu geben vermag, aufgefordert, dieses entweder hierher, oder seiner competenten Behörde mitzu-theilen.

Gilli am 10. October 1850.

Der k. k. Bez. Hauptmann:

Schmezer.

3. 2064. (2) Nr. 4522.

**K u n d m a c h u n g.**

Die bisher täglich zweimaligen Botengänge zwischen Welbes und Radmannsdorf werden von nun an, und zwar für die Wintermonate auf täg-lich einmalige Gänge beschränkt, und es wird der Bote während dieser Periode täglich um 9 Uhr Morgens von Welbes nach Radmannsdorf abge-hen, von Radmannsdorf aber nach erfolgter Uebernahme und Uebergabe der Postsendungen so-gleich wieder zurückkehren, damit er um die Mit-tagszeit in Welbes wieder eintrifft.

Vom Monate April angefangen, und zwar für die Dauer der Sommerperiode wird der Bo-tenpostkurs zwischen den gedachten Postexpeditio-nen wieder täglich zwei Mal in der bisherigen Weise Statt finden.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß ge-bracht wird.

K. k. Postdirection. Laibach am 20. Octo-ber 1850.

3. 2050. (1) Nr. 6100, ad 9138.

**K u n d m a c h u n g.**

Von der k. k. Tabakfabriken-Direction wird zur Sicherstellung der Landfracht von Ta-bakfabriksgütern aus und nach den Tabakfabri-ken, Einlösungs- und Verschleißämtern, dann der Stämpelpapiergüter von der Stämpelmate-rial-Rechnungsführung in Wien zu einigen Ver-schleißmagazinen für das Sonnenjahr 1851 eine Concurrenz-Verhandlung durch Ueberreichung schriftlicher Offerte eröffnet.

Die Stationen, von welchen und in welche sowohl hin als her spedirt wird, die Objecte der Verfrachtung, die beiläufige, jedoch unver-bürgte Menge des Frachtgutes im Sporco-Gewichte, die angenommene Länge der Strecken nach österreichischen Meilen, die be-messene Abstellungsfrist und der Betrag des Ba-diums, welchem die Caution gleichzukommen hat, sind aus dem Anhange Nr. II zu dieser Kundmachung zu ersehen.

Das Offert ist auf einem 15 Kr. Stämpelbo-gen ausgefertigt, und versehen mit der Aufschrift: Offert zum Landtransport der Ta-bak- und Stämpelgüter mit Bezug auf die Kundmachung der Tabakfa-briken-Direction vom 3. October 1850, Zahl 6100, längstens bis 15. November 1850, Mittags 12 Uhr bei dem Vorstande der Tabak-fabriken-Direction in Wien, Niemerstraße Nr. 798, versiegelt zu überreichen.

Das Offert kann für die Verfrachtung aus einer, mehreren oder allen Stationen gestellt werden, und es muß jede bezügliche Route durch Benennung der beiden Endstationen angegeben werden.

Das Offert muß mit ausdrücklicher Bezie-hung auf diese Kundmachung und deren Anhang, dann die dießfälligen Contractbedingnisse ge-schehen, welche zu Jedermanns Einsicht bei der Registratur-Abtheilung dieser Direction offen erliegen, und daselbst täglich von 9 Uhr früh bis 3 Uhr Nachmittags, und ebenso bei allen Tabakfabriks- und Einlösungsämtern, dann bei den Manipulationsämter-Directionen aller k. k. Finanzlandes-Directionen während den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Das Offert muß die Erklärung enthalten, daß diese Behelfe eingesehen wurden, daß der Offertent den dießfälligen Bestimmungen sich un-bedingt unterziehe, und daß er, abgesehen von dem im Anhange II angedeuteten beiläufigen Frachtgewichte die Transportirung in un-beschränkter Menge eingehe, übrigens auch auf die Einwendung wegen Verletzung über die Hälfte Verzicht leiste.

Das Offert muß ferner enthalten:

1. Die Route, auf welcher der Landtransport a) der Tabakfabriksgüter, b) der Stämpelpapiergüter eingegangen wird.
2. Den Frachtpreis nach dem Einheitsmaße ei-nes Sporco-Centners im Wiener-Gewichte, der für die ganze Weges-Strecke, und zwar a) für die Hinfracht, b) für die Herfracht gefordert wird, nicht nur in Ziffern, sondern auch mit Buchstaben ausgedrückt.

3. Daß Offertent die Transportirung auf die Dauer des Sonnenjahres 1851 eingehe.

Dem Offerte muß die Quittung über das, bei der Hauptcasse dieser Direction, oder bei einer Tabakfabriks- oder Einlösungscasse, oder aber bei einer Casse der k. k. Finanzlandes-Di-rection erlegte Badium beiliegen.

Das Offert muß mit dem Vor- und Zu-namen des Offertenten unterschrieben, und sein Wohnort und Erwerbzweig ausgedrückt seyn. — Offerte, welchen ein oder das andere der vor-geschriebenen Erfordernisse mangelt, und Nach-tragsofferte werden nicht berücksichtigt werden.

Die commissionelle Eröffnung der im Ter-mine eingelaufenen Offerte wird bei dem Vor-stande der k. k. Tabak-Fabriks-Direction am 16. November 1850 Statt finden.

Hiebei wird der Mindestfordernde als prä-sumtiver Ersteher angesehen, und bei gleichen Preisen ist die Wahl desjenigen, welchem die Transportirung überlassen wird, der k. k. Ta-bak-Fabriks-Direction vorbehalten.

Der Offertent ist für seinen Anbot vom Au-genblicke der Ueberreichung des Offertes, das h. Aerar aber erst durch die erfolgte Zustellung der dießfälligen Genehmigung dieser k. k. Tabak-Fabriken-Direction verbindlich.

Der Direction steht es übrigens frei, den Anbot ganz oder bloß theilweise anzu-nehmen, oder für die Nichtannahme der über-reichten Anbote sich zu entscheiden.

Die Entscheidung über das Concurrenz-Er-gebniß erfolgt binnen 8 bis 10 Tagen nach Schluß des Concurrenz-Termines, und es wird gleichzeitig denjenigen, deren Anbote nicht an-genommen worden, das erlegte Badium zur Zu-rückstellung angewiesen werden. Der Ersteher hat längstens binnen 14 Tagen nach erfolgter Verständigung zur Unterfertigung des Vertra-ges zu erscheinen, im Widrigen diese Direction berechtigt seyn soll, das erlegte Badium zu Gun-sten des Aerars einzuziehen, und über das Trans-portgeschäft nach eigener Wahl zu verfügen, oder aber den Ersteher auf Grundlage seiner Offerte, welche die Stelle des Vertrages vertritt, zur Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten zu verhalten.

Wien am 3. October 1850.

## II. N u h a n g

zu der am 3. October 1850, Z. 6100, von der k. k. Tabakfabriken-Direction erlassenen Kundmachung über die Concurrenz-Verhandlung für die Landfracht der Tabakfabriks-Güter, bezugsweise der Stämpelpapier-Güter im Sonnenjahre 1851, enthaltend die Uebersicht der Routen mit Angabe der beiden Endstationen, aus und nach welchen die Verführung zu geschehen hat, der Frachtobjecte, der beiläufigen Mengen des Frachtgutes im Sporco-Gewichte, der Wegeslängen nach österr. Meilen, der bemessenen Abstellungsfristen und der zu leistenden Badien.

R o u t e n		Object der Landfracht.	Beiläufiges Frachtgewicht für						Angenommene Wegeslänge nach österreichischen Meilen	Bemessene Abstellungs- frist Tage	Bemessenes Badium in Conv. Münze Gulden
			H i n f r a c h t			R ü c k f r a c h t					
Post-Nr.	Für die Hin- und Rückfracht		Sporco- Centner	Sporco- Centner	Sporco- Centner	Sporco- Centner	Sporco- Centner	Sporco- Centner	Sporco- Centner	Sporco- Centner	
	von	nach									Tabakfabriks- Güter
			Ganz- fabrikat	Son- stige	Ganz- fabrikat	Son- stige	Ganz- fabrikat	Son- stige	Ganz- fabrikat	Son- stige	
1	Wien	Fürstenfeld	37	228	87	—	—	—	26	9	20
2		Schwarz	—	841	—	2	—	60	20	160	
3		Trient	—	—	—	5	—	90	30	10	
4		Udine	10	—	—	—	—	66	33	10	
5		Venedig	—	400	—	—	—	87	29	60	
6		Mailand	18	—	—	—	—	122	41	10	
7		Winniki	—	876	2	575	—	111	37	225	
8		Jagielnica	—	1	—	714	—	138	46	130	
9		Monasterczyska	—	—	—	317	—	127	43	60	
10		Zablotow	—	2	—	—	—	109	50	10	
11		Angern	—	—	—	—	—	5	2	10	
12	Wien	Pesth	62	—	—	—	—	37	13	10	
13		Temesvar	100	—	—	—	—	77	26	25	
14		Hermannstadt	—	—	—	—	—	115	39	50	
15		Klausenburg	—	—	—	—	—	101	34	50	
16		Kronstadt	—	—	—	—	—	119	40	50	
17		Graz	128	57	222	—	—	28	10	10	
18		Innsbruck	49	—	267	—	—	64	22	10	
19		Laiabach	39	—	167	8	—	54	18	10	
20		Triest	225	—	234	—	—	71	24	25	
21		Lemberg	186	—	256	—	—	110	37	35	
22		Wadowice	40	—	43	—	—	55	19	10	
23		Tarnow	64	—	100	—	—	74	25	10	
24		Neusandec	4	—	14	—	—	75	25	10	
25		Krakau	261	—	14	—	—	63	21	25	
26		Göding	81	2463	100	1294	306	14	5	40	
27		Brünn	1281	—	239	—	—	20	7	25	
28		Sedletz	413	4572	234	1849	5	47	16	260	
29		Prag	2360	—	467	19	—	54	18	140	
									Summe		1500
30	Hamburg	Fürstenfeld	393	627	28	124	—	29	10	60	
31		Graz	651	—	4	1	—	36	12	35	
32		Schwarz	—	31	230	—	—	68	23	50	
33		Innsbruck	758	—	5	—	—	72	24	145	
34		Trient	—	280	22	—	—	98	33	65	
35		Laiabach	252	—	5	—	—	62	21	20	
36		Triest	2213	—	—	57	—	79	27	260	
37		Udine	—	—	—	—	—	74	25	10	
38		Venedig	—	914	—	—	—	95	32	140	
39		Mailand	4	7371	32	—	—	130	44	1855	
40		Lemberg	1013	—	—	—	—	118	40	185	
41		Winniki	54	1034	10	3719	—	119	40	725	
42		Jagielnica	—	10	—	—	—	146	49	10	
43		Monasterczyska	—	10	—	—	—	135	45	10	
44		Zablotow	—	—	—	1326	—	157	53	255	
45		Wadowice	136	—	—	—	—	63	21	20	
46		Tarnow	576	—	—	—	—	82	28	80	
47		Neusandec	30	—	—	—	—	83	28	10	
48		Krakau	—	—	—	—	—	71	24	10	
49		Angern	—	—	—	—	—	13	5	10	
50		Göding	—	—	—	—	—	22	8	10	
51		Brünn	—	—	—	—	—	28	10	10	
52		Sedletz	—	—	—	—	—	55	19	10	
53		Prag	—	—	—	—	—	62	21	10	
54		Pesth	608	162	—	—	—	29	10	60	
55		Temesvar	3800	—	—	—	—	69	23	825	
56		Hermannstadt	—	—	—	—	—	107	36	50	
57		Klausenburg	—	—	—	—	—	93	31	50	
58		Kronstadt	—	—	—	—	—	111	37	50	
									Summe		5030
59	Fürstenfeld	Laiabach	5667	—	21	410	—	32	11	365	
60		Triest	9155	—	161	218	—	49	17	945	
61		Trient	—	380	—	—	—	81	27	95	
62		Udine	2137	—	—	—	—	52	18	375	

Post-Nr.	R o u t e n		Object der Landfracht	Beiläufiges Frachtgewicht für						Angenommene Wegestänge nach österreichischen Meilen	Bemessene Abfertigungs- frist Tage	Bemessenes Badium in Conv. Münze Gulden	
	Für die Hin- und Rückfracht			Hinfahrt			Rückfahrt						
	von	nach		Tabakfabriks- Güter		Stämpel- papier- Güter	Tabakfabriks- Güter		Stämpel- papier- Güter				
				Ganz- fabrikat	Son- stige		Ganz- fabrikat	Son- stige					
				S p o r c o - C e n t n e r									
63	Fürstfeld	Venedig	Tabakfabrikate, und zwar: Ganzfabrikate, Halbfabrikate, Rohstoffe, Tabakblätter und alle ökonomischen und son- stigen Fabriks-Artikel.	—	200	Ausgenommen	—	—	Ausgenommen	78	26	45	
64		Mailand		—	1		—	—		—	116	39	10
65		Göding		—	1527		—	—		—	57	19	115
66		Winniki		—	—		—	—		—	117	39	10
67		Pesth		—	—		—	—		—	36	12	10
68		Temesvar		—	—		—	—		—	76	26	10
											Summe	1980	
69	Linz	Schwarz	Tabakfabriks- Güter, und zwar: Ganzfabrikate, Halbfabrikate, Rohstoffe, Blätter, ökonom. und sonst. Fabriks-Artikel.	77	—	Ausgen.	290	—	Ausgen.	36	12	40	
70		Trient		—	—		—	—		—	67	23	10
71		Göding		—	—		—	—		—	49	17	10
72		Sedlez		—	—		—	58		—	37	13	10
											Summe	70	
73	Göding	Lemberg	Tabakfabriks-Güter, und zwar: Ganzfabrikate, Halbfabrikate, Tabakblätter, ökono- mische und sonstige Fabriks-Artikel.	1	—	Ausgenommen	—	—	Ausgenommen	87	29	10	
74		Winniki		—	105		—	—		1740	88	30	220
75		Jagielnica		—	—		—	—		202	115	39	30
76		Monasterczyzka		—	—		—	—		63	104	35	10
77		Zablotow		1	—		—	—		—	126	42	10
78		Wadowice		59	—		—	1		—	32	11	10
79		Tarnow		9	—		—	—		—	51	17	10
80		Neufandec		1	—		—	—		—	52	18	10
81		Krakau		340	—		—	—		10	49	17	30
82		Salzburg		—	—		—	—		—	66	22	10
83		Innsbruck		—	—		—	—		—	100	34	10
84		Trient		—	—		—	—		—	94	32	10
85		Graz		—	—		—	—		—	50	17	10
86		Laibach		—	—		—	—		—	77	26	10
87		Venedig	—	307	—	—	—	110	37	50			
88		Mailand	—	—	—	—	—	145	49	10			
89		Sedlez	—	7568	—	4	72	39	13	2770			
90		Prag	5	—	—	—	—	46	16	10			
91		Pesth	20	—	—	—	—	36	12	10			
											Summe	3240	
92	Sedlez	Lemberg	Tabakfabriks-Güter, und zwar: Ganzfabrikate, Halbfabrikate, Tabak- blätter, Rohstoffe, öko- nomische und sonstige Fabriks-Artikel.	137	—	Ausgenommen	—	—	Ausgenommen	108	36	20	
93		Winniki		58	17		—	—		1864	109	37	350
94		Jagielnica		—	—		—	—		—	136	46	10
95		Monasterczyzka		—	19		—	—		—	125	42	10
96		Zablotow		—	—		—	—		—	147	49	10
97		Krakau		—	—		—	—		—	67	23	10
98		Salzburg		—	—		—	—		—	55	19	10
99		Innsbruck		—	—		—	—		—	78	26	10
											Summe	330	
100	Winniki	Schwarz	Tabakgüter, und war: Ganzfabr., Halbfabr., Blät- ter, Rohstoffe, ökonom. und sonst. Fabriks-Artikel.	—	—	Ausgen.	—	—	Ausgen.	174	58	10	
101		Trient		—	—		—	—		461	200	67	186
102		Mailand		—	—		—	—		—	248	83	10
103		Venedig		—	50		—	—		—	210	70	15
											Summe	220	
104	Jagielnica	Winniki	Tabakfabriksgüter, u. zwar: Ganz- und Halbfabrikate, Rohstoffe, Tabakblätter, je- doch mit Zugabe der eingelosten jungen Blätter, ökonomische u. sonstige Fabriks- artikel.	—	4000	Ausgenommen	—	254	Ausgenommen	26	9	220	
105		Monasterczyzka		—	60		—	—		385	7	3	10
106		Zablotow		—	10		—	—		20	13	5	10
107	Monasterczyzka	Winniki		200	2000		—	—		188	18	6	120
108		Zablotow		—	120		—	—		—	21	7	10
109	Zablotow	Winniki	—	8000	—	—	110	30	10	400			
											Summe	770	
110	Schwarz	Salzburg	Tabakfabriksgüter, u. war: Ganzfabrikate, Halbfabrikate, Blätter, Rohstoffe, ökonomische u. sonstige Fabriks- artikel.	80	—	Ausgenommen	—	164	Ausgenommen	18	6	20	
111		Trient		363	1999		—	—		45	30	10	180
112		Fürstfeld		—	—		—	—		—	62	21	10
113		Mailand		—	5		—	—		—	69	23	10
114		Venedig		—	75		—	—		100	52	18	10
115		Hall		—	—		—	—		331	2	1	10
											Summe	240	
116	Trient	Hall	betto	—	—	Ausgenommen	—	200	Ausgenommen	28	10	10	
117		Triest		119	—		—	—		—	60	20	20
118		Laibach		—	—		—	—		—	61	21	10
119		Mailand		—	—		—	—		230	39	13	30
120		Venedig		—	2000		—	—		—	22	8	310
121		Zara		—	—		—	—		—	110	37	10
											Summe	390	

R o u t e n			Beiläufiges Frachtgewicht für						Angenommene Wegelänge nach österreichischen Meilen	Bemessene Abstellungsfrist Tage	Bemessenes Padium in Cond. Münze Gulden
Post-Nr.	Für die Hin- und Rückfracht		Hinfahrt		Rückfahrt		Angenommene Wegelänge nach österreichischen Meilen	Bemessene Abstellungsfrist Tage			
	Object		der Landfracht.		Sporco-Centner						
	von	nach	Ganzfabrikat	Sonstige	Ganzfabrikat	Sonstige			Ganzfabrikat	Sonstige	
122	Angern	Goding	—	—	—	—	—	—	9	3	10
123		Brünn	—	—	—	—	—	—	15	5	10
124		Sedletz	—	—	—	—	—	—	42	14	10
125		Prag	—	—	—	—	—	—	49	17	10
126		Krakau	—	—	—	—	—	—	58	20	10
Summe											50
127	Pesth	Temesvar	—	—	—	—	—	—	42	14	50
128		Hermannstadt	—	—	—	—	—	—	78	26	50
129		Klausenburg	—	—	—	—	—	—	64	22	50
130		Kronstadt	—	—	—	—	—	—	82	28	50
131		Fürstfeld	—	20000	—	—	—	—	38	13	1300
132		Mailand	—	10000	—	—	—	—	155	52	2000
133		Venedig	—	10000	—	—	—	—	113	38	1400
Summe											4900
134	Temesvar	Hermannstadt	—	—	—	—	—	—	38	13	50
135		Klausenburg	—	—	—	—	—	—	46	16	50
136		Kronstadt	—	—	—	—	—	—	56	19	50
Summe											150
137	Solna	Mailand	—	1000	—	—	—	—	148	50	250
138		Venedig	—	1000	—	—	—	—	111	37	200
139		Fürstfeld	—	12000	—	—	—	—	48	16	850
Summe											1300
140	Szegedin	Mailand	—	6000	—	—	—	—	158	53	1300
141		Venedig	—	500	—	—	—	—	121	41	80
152		Fürstfeld	—	100	—	—	—	—	58	20	10
Summe											1390
143	Mailand	Venedig	140	1100	670	1900	—	—	46	16	380
Summa = Summarum											21940

Anmerk.: Die in der Rubrik „beiläufiges Frachtgewicht“ vorkommende Bezeichnung mit einem Strich (—) bedeutet: das vor-  
derhand nicht bekannt ist, ob und in welcher Menge eine Verführung wird angesprochen werden.

Wien am 3. October 1850.

3. 2074. (1) Nr. 7155. Concurs = Kundmachung.

Im Bereiche dieser Finanz-Landes-Direction sind nachstehende Dienststellen in Erledigung gekommen, und zwar:

- a) Bei der Sammlungscasse in Neustadt die provisorische Casse-Offizialstelle mit 600 fl. Gehalt, und der Verbindlichkeit zur Leistung einer Caution im Baren oder scheidjussorisch im Gehaltsbetrage;
- b) bei der Klagenfurter Landeshauptcasse die zweite provisorische Amtschreibersstelle mit 300 fl. Gehalt; endlich
- c) bei der Laibacher Landeshauptcasse die zweite Cassadienersstelle mit 200 fl. Gehalt, und dem Genusse einer jährlichen Amtskleidung in natura.

Die Bewerber um die sub a) und b) angeführten Dienststellen haben ihre, mit der Nachweisung über ihre Befähigung für den Cassadienstdienst durch die abgelegte Cassaprüfung, und über ihre bisherige Dienstleistung belegten Gesuche; ferner die Bewerber um die sub c) angeführte Dienststelle, ihre mit der Nachweisung über ihre bisherige Dienstleistung, über ein durchaus tadelloses moralisches Benehmen, und eine gut leserliche Handschrift belegten Gesuche, durch ihre vorgesetzte Behörde längstens bis 20. November lauf. Jahres, und zwar für die Cassa-Offizialstelle hierorts, für die Amtschreibersstelle bei der Klagenfurter Landeshauptcasse, und für die Cassadieners-Stelle bei der Laibacher Landeshauptcasse zu überreichen, und in denselben anzugeben, ob und in welchem Grade Bittwerber mit einem Beamten oder Diener dieser

Landeshauptcassen, oder der Sammlungscasse in Neustadt verwandt oder verschwägert ist.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.

Graz am 15. October 1850.

3. 2048. (3) Nr. 8483. Concurs = Kundmachung.

Im Bereiche dieser Finanz-Landes-Direction ist eine Cameral-Bezirks-Vorsteher-Stelle mit 1600 fl. Jahresgehalt, dann eine Cameral-Bezirks-Commissärsstelle I. Classe mit 900 fl. Jahresgehalt in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 20. November d. J. eröffnet wird.

Bewerber um diese Dienststelle, oder im Falle einer sich erledigenden Bezirkscommissärsstelle II. Classe, auch um letztere Stelle ihre Gesuche mit der Nachweisung über die mit gutem Erfolge zurückgelegten juristisch-politischen Studien, die bisher geleisteten Dienste, der erworbenen höhern Kenntnisse im Finanzfache, und der mit gutem Erfolge abgelegten Gesellen-Obergerichts-Prüfung, dann mit der Bemerkung, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten des Amtsbereiches der Finanz-Landes-Direction verwandt oder verschwägert sind, im vorgeschriebenen Dienstwege innerhalb des Concurstermines hierorts einzubringen.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.

Graz am 16. October 1850.

3. 2053. (3) Nr. 1485. Aufforderung

an die ehemaligen Unterthanen der k. k. Religionsfondsherrschaft Sittich.

In der auf Grund der a. h. Entschliessung ddo. Budweis am 23. November 1849 erlassenen Verordnung des Herrn Ministers des Innern vom 1. December 1849, und in der auf Grundlage der weitem a. h. Entschliessung vom 25. v. M. herausgegebenen Verordnung der hohen k. k. Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen vom 29. September d. J., ist ausgesprochen, daß die bis Ende des Nachjahres 1847 erwachsenen Rückstände an Siebigkeiten, nämlich an Taxen, Mortuarien, Laudemien, Geld- und Naturalgaben (Urbarialien) im Rechtswege zu liquidiren und einzutreiben sind.

Um den Rückständnern bedeutende und mit den Rückständen selbst in keinem Verhältnisse stehende Kosten zu ersparen, werden nun diejenigen, welche mit Taxen, Mortuarien, Laudemien oder Urbarialgaben, oder aber mit Erbpachtzinsen, oder andern erbpachtlichen Leistungen aus der Zeit bis Ende October 1847 an die k. k. Religionsfondsherrschaft Sittich noch im Ausstande haften, hiermit gütlich aufgefordert, die erwähnten Rückstände längstens bis 30. November d. J. um so gewisser an das unterzeichnete Verwaltungsamte zu berichtigen, als sonst diese Rückstände ohne weiters im Klagswege, die Taxen und Mortuarien aber sogleich mittelst der gesetzlichen Zwangsmittel beigetrieben werden würden.

Verwaltungsamte des k. k. Religionsfondsgutes Sittich am 20. October 1850.

# Anhang zur Laibacher Zeitung

**Telegraphischer Cours-Vericht**  
der Staatspapiere vom 25. Oct. 1850.

Staats-Schuldverschreibungen zu 5 pCt. (in G.M.)	93 1/4
ditto " 4 1/2 " "	81 7/8
ditto " 4 " "	74
Obligat. der allg. und ungar. Postämter, der älteren lombardischen Schulden, der in Florenz und Genua aufgenommenen Anlehen	zu 3 pCt. 2 1/2 " 2 1/4 " 2 " 1 3/4 " 40
Obligationen von Galizien	zu 2 pCt. 40
Obligationen der Städte von Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schlesien, Steiermark, Krain, Görz und des Wien. Oberkammeramtes	zu 3 pCt. 50 " 2 1/2 " 2 1/4 " 2 " 1 3/4 " —
Bank-Actien, pr. Stück 1137 in G. M.	—
Actien der österr. Donau-Dampfschiffahrt zu 500 fl. G. M.	507 fl. in G. M.

**Wechsel-Cours vom 25. Oct. 1850.**

Amsterdam, für 100 Thaler Current, Nthl. 167 G.	2 Monat. 110
Augsburg, für 100 Gulden Cur., Gulb. 120 3/8	110
Frankfurt a. M., für 120 fl. südd. Ver. (eins. Währ. im 24 1/2 fl. Fuß, Gulb.)	120 1/8 2 Monat.
Genua, für 300 neue Piemont. Lire, Gulb. 138 1/2 G.	3 Monat.
Hamburg, für 100 Thaler Banco, Nthl. 177 1/4	2 Monat.
Livorno, für 300 Toscanische Lire, Gulb. 117 G.	2 Monat.
London, für 1 Pfund Sterling, Gulden 11-55	3 Monat.
Marseille, für 300 Franken, Gulb. 142 1/2	2 Monat.
Paris, für 300 Franken, Gulb. 142	2 Monat.
Bukarest für 1 Gulden para 232	31 T. Sicht.

**Gold-Agio nach dem Lloyd vom 24. Oct. 1850.**

Ruß. Münz-Ducaten Agio	Brief 27 5/8	Geld 27 1/2
ditto Rand-dto	27 3/8	27 1/4
Napoleon's-or	9.39	9.37
Souverain's-or	16.50	16.45
Friedrich's-or	9.50	9.49
Preuß. D'ors	9.56	9.55
Engl. Sovereigns	11.51	11.50
Ruß. Imperial	9.53	9.51
Doppie	38	37 1/2
Silberagio	20 1/2	20 1/4

**Verzeichniß der hier Verstorbenen.**  
Den 19. October.  
Mariana Kragel, Hüblerswitwe, alt 72 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, an Altersschwäche. — Der N. N. ihr zweitgeborenes Zwillingkind Anna, alt 20 Tage, und ihr erstgeborenes Zwillingkind Franz, alt 20 Tage und 6 Stunden, in der Stadt Nr. 95, beide an Schwäche. — Rupert Mayer, Schlossergeselle, alt 18 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, am Brechdurchfall. — Dem Hrn. Franz Suchadobnik, Hausbesitzer, sein Kind Ignaz, alt 15 Monate, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 49, an Fraisen.  
Den 20. Theresia Matschek, Laibacher Findling, alt 1 Jahr, am Moorgrunde Nr. 5, — und dem Matthäus Gossar, Aufseher, sein Weib Margaretha, alt 36 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 65, beide an der Cholera. — Dem Hrn. Julius Eichler, Ingenieur, sein Kind Richard, alt 16 Wochen, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 118, am serösen Schlagflusse.  
Den 21. Susanna Hauptmann, Magd, alt 24 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, an der Lungensucht. — Dem Michael Blasch, Tagelöhner, sein Sohn Franz, alt 9 Jahre, in der Polana-Vorstadt Nr. 39, an der Auszehrung. — Lorenz Derglin, Tagelöhner, alt 58 Jahre, in der Stadt Nr. 123, — und Helena Sawoschnig, Magd, alt 31 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, beide an der Cholera.  
Den 22. Dem Hrn. Freiherrn Johann Nep. Bermatti v. Wermersfeld, Inwohner, seine Frau Ursula, alt 63 Jahre, in der Stadt Nr. 108, an der allgemeinen Wassersucht.  
Den 23. Johann Schoersch, Schmidgeselle, alt 49 Jahre, in der Stadt Nr. 66; — dem Hrn. Johann Huber, Doctor Medicin, k. k. Professor und Ritter des k. sächsischen Civil-Verdienst-Ordens etc., seine Frau Cäcilia, alt 54 Jahre, in der Stadt Nr. 200, — und Paul Schleiner, gewesener Känzleibehrer, alt 58 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, alle drei an der Brechruhr. — Dem Hrn. Longinus Blumauer, bürgl. Riemenmeister und Hausbesitzer, seine Frau Aloisia, alt 29 Jahre, in der St. Peters-Vorstadt Nr. 17, an der Entkräftung. — Dem Hrn. Franz Bogt, Schneidermeister, sein Kind Friederike, alt 15 Monate, in der Stadt Nr. 5, an der Lungenlähmung. — Helena Salomen, Inwohnerin, alt 90 Jahre, in der Hradeczký-Vorstadt Nr. 24, an Altersschwäche.

3. 2056. (3) Nr. 4757.  
**Kundmachung.**  
Am 28. und 29. October wird eine freiwillige Mobilar-Licitation verschiedener Einrichtungstücke, für ein Herrschaftshaus besonders geeignet, im Hause Nr. 174 am Rann im zweiten Stockwerke abgehalten. Wozu Kauflustige zu erscheinen geladen werden.  
Magistrat Laibach am 21. October 1850.

3. 2081. (1) Nr. 1760.  
**Holz-Verkauf.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht, daß den 25. November

1850 Vor- und Nachmittag im Orte Tribuschky, Zpauschet, das zwischen dem Herrn Caspar Coracig von St. Luzia, und dem Herrn Philipp Kopsche in Idria, im Streite begriffene, und mit Sequester belegte Buchenbrennholz, im Maße von 2930 Klafter, gegen bare Bezahlung öffentlich werde veräußert werden.  
Zu dieser großartigen Alaminuta-Veräußerung werden die Kauflustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß sie die Licitationsbedingnisse täglich bei dem gefertigten Gerichte einsehen können.  
K. K. Bezirksgericht Idria den 22. October 1850.

3. 1861. (2)

## Universal-Pflaster

von den ersten Medicinal-Collegien Europa's geprüft und für angegebene Leiden probat erklärt  
g e g e n

**Hühneraugen, Gefröre, jede Art Wunden, Citierungen, Geschwüre, Nagelentzündungen, den Beinfratz, Skrophelkrankheiten, den Gliedschwamm u. s. w.**

wogegen schon so viele Anstrengungen der geschicktesten Aerzte gescheitert sind.  
In Löpfen zu 20 und 36 kr. G.M. mit Gebrauchsanweisung.

## Englische Patent-Leinwand

gegen jede Art

**Gicht, Rheumatismus, Rothlauf, Kreuz- und Rückenbeschwerden, den Krampf und geschwollene Glieder, Seitenstechen, Hodagra, — in Packets zu 1 fl. G.M., mit Gebrauchsanweisung.**

Beide Artikel unter Garantie, — welches bei keinen derartigen Mitteln geleistet werden kann, mehr als jede weitere Anpreisung seyn wird, mit der Zusicherung einer äußerst schnellen Heilkraft.

**Atteste.**

Daß mir diese englische Patent-Leinwand binnen kurzem Gebrauch sehr befriedigend von gehalten rheumatischen Rückenschmerzen geholfen hat, obwohl ich früher nutzlos alle mögliche Mittel anwandte, bezeuge ich hiermit gerne.  
Dien, 23. November 1819.  
**Johann Steffula,**  
k. k. Oberdreißiger.

**Zeugniß,**

mittels welchem ich Unterschriebener bestätige, unter der Ankündigung: „Englische Patent-Leinwand gegen Gliederreissen, von Dr. O'Meara in London“ gekauft, und mit entschiedenem Nutzen gebraucht habe, so zwar: daß ich durch den einmaligen Gebrauch dieser Patent-Leinwand an der Hüfte und am Schienbeine, an welchen ich Monate lang Schmerzen litt, wunderbar so geheilt wurde, daß seither bei keinerlei Wetterveränderung sich mehr der Schmerz wiederholt, welches ich der Wahrheit gemäß hiermit bekräftige.  
Raab, den 15. November 1847.  
**v. Fischer,**  
k. k. Oberst.

**Zeugniß.**

Endesuntersertigter habe von der von Doctor O'Meara erzeugten englischen Patent-Leinwand benutzt, welche mich in kurzer Zeit von den lästigen Krampfsübeln befreit und meine bereits in Geschwulst übergegangenen Glieder gänzlich hergestellt hat, welches ich zur Steuer der Wahrheit hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.  
Raab, den 12. November 1847.  
**Michael Kálóczy,**  
Notar und Archivär des löbl. Raaber Comitats.  
Von dieser Rheumatismus-Leinwand brauchte ich zum Versuch gegen rheumatische Leiden eine Leinwand und hat mir solche so befriedigende Dienste

erwiesen, daß ich es gerne beurkunde, da mir namentlich weder galvanische Ketten noch Gichtpapier früher geholfen haben.  
Stuttgart im K. Württemberg, 24. Mai 1849.  
**Bened. Büchler,**  
Goldarbeiter-Meister u. Bürger, Carlstraße, 22.  
Nachdem B. Büchler heute vorstehende Unterschrift hier anerkannt hat, wird dieß hiermit beurkundet.  
Stuttgart im K. Württemberg, 26. Mai 1849.  
**A. Stadt-Direction.**  
**Böltz,**  
D. A. Actuar.

**Freiwilliges Zeugniß**

Daß diese Gicht-Leinwand mich von dem fürchterlichen Seitenstechen gänzlich befreit, so wie von gehalten rheumatischen Kopf- und Ohrenschmerzen binnen wenigen Stunden völlig geholfen hat, wofür ich früher nutzlos alle möglichen Mittel anwandte, bezeuge ich hiermit freiwillig der Wahrheit gemäß öffentlich. Stuttgart, den 28. Februar 1850.  
Frau des Bau Rathes **v. Fischer.**  
Nachdem das königl. württembergische Medicinal-Collegium diese Gichtleinwand geprüft und für angegebene Leiden als probat erklärt hat, wurde dieselbe vom kön. württemberg. Ministerium des Innern am 16. Juni 1849, auf Ansuchen mit Anerkennungs-Decret Nr. 7170, laut Regierungsblatt bezeugt; welches hiermit, so wie die Echtheit der obigen Unterschrift amtlich beurkundet wird.  
Stuttgart den 3. März 1850.  
Königl. württemberg. Oberamt.  
Oberamtmann **Mayer,**  
In Laibach bei **Johann Giontini**; in Triest bei **Gebr. Garzoni**; in Agram bei **F. Schivitz**; in Vettau bei **Jos. Janitschitsch**; in Klagenfurt bei **Franz Magistris**; in Lemberg bei **J. Schmirch u. Söhne**; in Bukarest bei **Passafoglú et Scurdi**.

3. 2085. (1)  
**Ein Fortepiano um 30 fl. G.M.,** in Flügelform, mit 5 Octaven, — ein anderes mit 6 Octaven, um 50 fl. G.M., zu haben bei **J. Giontini** in Laibach.

**Bücher, Musikalien und Fortepiano's** sind zu den billigsten Bedingnissen auszuleihen bei **Joh. Giontini** in Laibach am Hauptplatz.  
(3. Laib. Ztg. Nr. 247 vom 26. Oct. 1850.)

3. 2076. (1)

Nr. 2128.

**E d i c t.**

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Laibach I. Section haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 28. September l. J. verstorbenen Joseph Schrey Edlen v. Redlwerth, jubilanten k. k. Camerals- und Kriegs-Zahlmeisters zu Laibach, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den 18. November l. J. Vormittags 9 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Laibach I. Section am 17. October 1850.

3. 2068. (1)

Nr. 3850.

**E d i c t.**

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Edicte vom 11. September l. J., 3. 3850, anno 1848, wird bekannt gegeben, daß in der Rechtsache des Herrn Anton Kanz von Planina, wider Herrn Wilhelm Engler, wegen Rechtsfertigung der Pränotation ob 252 fl. 20 kr. c. s. c., die Verhandlungstagsatzung auf den 20. December l. J., Früh 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange anberaumt worden sey.

K. k. Bezirksgericht Planina am 21. Oct. 1850.

3. 2075. (2)

**Ein Zimmer**

mit separatem Eingang und einem 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> octavigen sehr guten Fortepiano eingerichtet, ist sogleich zu vergeben, am alten Markt Haus Nr. 23 im dritten Stock, dortselbst anzufragen.

3. 2071. (2)

**Annouce.**

Im Hause Nr. 155 am alten Markt, im 1. Stocke gassenseits, ist ein großes Zimmer nebst Alcove, mit oder ohne Einrichtung zu vergeben. Näheres hierüber daselbst im ersten Stock.

3. 2000. (3)

**Neu-modische und wohlfeile Firma-Tafeln**

für die Herren Fabrikanten, Kaufleute, Krämer und alle Handwerker, können in beliebigen Größen mit Angabe der Firmen, entweder mündlich oder mit frankirten Briefen in Schischka, im Scherauz'schen Hause Nr. 66, zu ebener Erde bei dem Unterzeichneten, der eine schnelle, den Wünschen entsprechende Bedienung verspricht, bestellt und auch einige bereits fertige angesehen werden.

**Andreas Pristou,**  
Sattler und Lackirer.

3. 2061.

In der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck ist erschienen und

bei **Georg Lercher** in Laibach zu haben:

Ueber die Nothwendigkeit der Einführung **des Grundbuchs,** mit Rücksicht auf das Verfachwesen in Tirol und andern Kronländern.

Von **P. C. Span,**

Doctor der Rechte und k. k. Appellationsrath.  
gr. 8. brosch. 1 fl. 15 kr. C. M.

Dieses Werk behandelt einen wichtigen, in den allgemeinen Verkehr bedeutend eingreifenden Gegenstand, mit umständlicher Prüfung des bestehenden Verfachwesens, Ausführung der bestehenden Verordnungen und Vergleichung mit dem österreichischen Grundbuche. Von wahrhaft practischem Nutzen für den Richter ist die Darstellung von Grundsätzen zur Entscheidung von Streitigkeiten über das Eigenthum.

Der rühmlichst bekannte Name des Verfassers im Gebiete der Rechtskunde spricht hinlänglich für die practische Tendenz dieser Schrift, welche einem allgemein gefühlten Bedürfnisse in diesem Fache entgegen kommt.

**A u f r u f.**

Das hohe Handels-Ministerium hat, in der Absicht, die im nächsten Frühjahr zu London stattfindende Industrie-Ausstellung für die österreichische Urproduction und Industrie möglichst nutzbringend zu machen, angeordnet, daß die zur gedeihlichen Förderung des Nationalwohlstandes geeigneten Wahrnehmungen, zu welcher die Ausstellung den Stoff liefert, zur allgemeinen Kenntnißnahme und Nutzenanwendung gelangen und somit zum Gemeingute Aller werden sollen. Zur Erreichung dieses Zweckes wurde auf den Antrag der gefertigten Commission beschloffen, zur Zeit der Eröffnung der gedachten Ausstellung und für die ganze Dauer derselben in London eine Centralleitung aufzustellen und derselben für die einzelnen Zweige der ausgestellten Erzeugnisse Berichterstatter beizugeben.

Es ergeht dem zu Folge hiermit an alle Männer der praktischen Wissenschaften, der Kunst und der Industrie, welche sich in einem von diesen Gebieten durch ihre Leistungen hervorgethan haben, und Willens sind, an den Arbeiten der Centralleitung in der bezeichneten Richtung thätigen Antheil zu nehmen, die Einladung, sich mittelst einer schriftlichen Eingabe zu melden.

Jeder Berichterstatter, welcher als solcher von dem Handels-Ministerium bestätigt wird, hat sich während der Dauer der Ausstellung vier Wochen in London aufzuhalten, und seine Dienste für diesen Zeitraum der Centralleitung zur Verfügung zu stellen, mit der Verpflichtung, sich bei der Ankunft daselbst dem Herrn Präsidenten der Centralleitung vorzustellen, von demselben die erforderlichen Weisungen über seine specielle Verwendung zu empfangen, und ihm vor der Abreise einen schriftlichen Bericht über die gesammelten Wahrnehmungen und Beobachtungen abzugeben. Als Beitrag zur Bestreitung der Reise und vierwöchentlichen Aufenthaltskosten wird jedem Berichterstatter, der es anspricht, nebst den Vortheilen der durch besonders getroffene Einleitungen ermäßigten Reise- und Aufenthaltskosten, ein Betrag von vierhundert Gulden C. M. zugestanden werden, wovon die Hälfte als Reise-Vorschuß angewiesen wird.

Die schriftlichen Eingaben der im Kronlande Kärnten und Krain domicilirenden Anmelder sind bis inclusive 10. November l. J. Herrn Thomas Ritter v. Moro, Gutsbesitzer und Director der k. k. Gesellschaft zur Beförderung der Landwirthschaft und Industrie, in Klagenfurt zu behändigen, welcher dieselben sodann anher leiten werde.

Wien, am 10. October 1850.

Von der k. k. Commission für die österr. Einsendungen zur Londoner Industrie-Ausstellung.

3. 1522. (8)

**Kundmachung.**

**Am 14. November d. J.**

erfolgt unwiderruflich

die **ZIEHUNG** der  
großen

**REALITÄTEN - UND GELD - LOTTERIE.**

des Großhandlungshauses **D. Zinner et Comp.** in Wien,  
wodurch ausgespielt werden:

**Die vier Zinshäuser Nr. 452, 453,**

**457, 458**

**zu Baden bei Wien,**

Ablösung dafür **200,000** Gulden W. W.

Durch **20,189** Treffer sind zu gewinnen:

fl. 200,000	als	Realitäten - Haupttreffer,
" 12,000	durch	1 Nebentreffer,
" 70,000	durch	7 detto pr. fl. 10,000,
" 35,000	durch	7 detto " " 5000,
" 17,500	durch	7 detto " " 2500,
" 12,600	durch	7 detto " " 1800,
" 9600	durch	8 detto " " 1200,
" 7000	durch	7 detto " " 1000,

die übrigen 20,144 Nebentreffer machen Gewinne von  
fl. 600, 300, 250, 100, 50, 40, 30, 25 zc.

**Diese sind in Laibach billigst zu haben, beim Handelsmanne**  
**Johann Ev. Wutscher.**

# Achtes Verzeichniß

## älter und neuerer Bücher,

größtentheils auf die Hälfte des Preises herabgesetzt,

welche

in **Ignaz Aloys v. Kleinmayr's Buchhandlung in Laibach**

zu haben sind.

(Die Mehrzahl der Bücher sind nur in einfacher Anzahl zu dem herabgesetzten Preise zu haben, weshalb die darauf Reflectirenden die Abnahme beschleunigen wollen.)

### Gedichte.

**A**nthologie aus den Gedichten von Blumenauer und Fröhlich. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
— aus den Gedichten von Joh. And. Cramer und K. H. Heidenreich. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
— aus den Gedichten von Fr. Haug und Fr. Rückert. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
— aus den Gedichten von E. Christian v. Kleist. Hildburghausen 1845. 22 kr.  
— aus den Gedichten von Elisab. Kulmann und Ludw. Uhland. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
— aus den Gedichten von Ramler von Schenkendorf und Neubeck. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
— aus den Gedichten von Winkler (Theodor Hell) und Ortlepp. Hildburghausen 1845. 22 kr.  
**A**riosto, Ludovico, L'Orlando furioso dim. Tomo secondo. Venezia. 30 kr.  
— Rasender Roland, übersetzt von J. D. Gries. 8 Theile. Wien 1829. 2 fl.  
**A**rndt, P. M., Anthologie aus den sämtlichen Werken. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
Aus den ältern deutschen Dichtern von den Zeiten der Minnesänger bis auf Orphippus. Mit Luthers Portrait. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
**B**ürger's Gedichte, Anthologie. Miniatur Ausgabe. 2 Theile. Hildburghausen 15 kr.  
— sämtliche Gedichte. Herausgegeben von C. v. Reinhard. 2 Bände. Wien 1825. 20 kr.  
**D**asselbe. Wien 1815. 20 kr.  
**B**yrone's, Lord, sämtliche Werke. Nach den Anforderungen unserer Zeit, neu übersetzt von mehreren. 1r, 2r Band. Stuttgart 1839. 45 kr.  
**C**amöns, die Lusade. Aus dem Portugiesischen in deutsche Octavreime übersetzt. 2 Theile. Wien 1828. 30 kr.  
**E**lite de Poésies fugitives. 1.—5. Tom. London 1769. 1 fl. 30 kr.  
**E**pigrammen. Dichter. 1r—7r Band. Hildburghausen 1845. 2 fl., einzelne Bde. 22 kr.  
**F**unk, B., das Buch deutscher Parodien und Travestien. 1r, 2r Cylind. Erlangen 1840. 4 fl. 30 kr.  
**G**ellert, Chr. Furchtegott, poetische Fabeln und Erzählungen. 2 Theile. Hildburghausen 1842. 40 kr.  
**G**ellert's Fabeln. 2 Bände. Hildburghausen 1829. 24 kr.  
**G**leims, J. W. L., sämtliche Werke. Anthologie. 3 Theile. Hildburghausen 1829. 40 kr.  
**G**ötter, J. W., Gedichte. Gotha 1828. 15 kr.  
**G**ötinger, M. W., deutsche Dichter. 1r Theil. 2. Auflage. Leipzig 1844, statt 4 fl. 30 kr., um 2 fl. 15 kr.  
**G**roschvetter, C., der Tod des Phaëton. Epische Dichtung. Altenburg 1836. 15 kr.  
**H**ahn-Hahn, Ida, Gräfin, venetianische Nächte. Leipzig 1836. 1 fl. 30 kr.  
**H**ammer-Purgstall, Dufekörner, aus persischen Dichtern gesammelt. Stuttgart 1836, statt 3 fl., um 2 fl.  
**H**ebels, Auswahl allemanischer Gedichte. Hildburghausen 1830. 15 kr.  
— Joh. Pet., Erster Kranz aus dessen Schriften. Hildburghausen 1845. 22 kr.  
**H**erder's, J. G. v., Dichtungen der Vorwelt. Wien 1816. 20 kr.  
**H**omer's Werke von Joh. H. Wolf. 2 Bände. Stereotyp-Ausgabe mit einer Karte von Troja. Stuttgart 1842. 50 kr.  
**J**acobi, Joh. G., ausgewählte Gedichte. Hildburghausen 1829. 15 kr.  
— 3 Theile. Wien 1816. 45 kr.  
**J**ohn, Lud. M., Kosostogade, ein Heldengedicht aus den Sagen der Ezechischen Vorzeit. 2 Bände in 26 Gesängen. Prag 1832. 1 fl. 30 kr.  
**J**ungmans, K., Melodien zum allgemeinen Taschensiederbuche für Deutschlands Sänger. Rudolstadt 1836, statt 2 fl., um 40 kr.  
**K**lopstock, der Messias. 2 Theile. Wien 1828. 30 kr.  
— detto 2r Band. Leipzig 1839. 20 kr.  
— der Messias. Wien 1828. 1r—5r Theil. 1 fl. 30 kr.  
— Oden. Mit der Biographie und Portrait des Verfassers. Hildburghausen 1841. 22 kr.

**K**osegarten, L. Th., Zucunde. Eine ländliche Dichtung in 5 Eklogen. 4. Auflage. Berlin 1834, statt 1 fl. 30 kr., um 1 fl.  
**L**änglein, A. F. C., Schwänke. 3. Aufl. Berlin 1816. 40 kr.  
— neuere Gedichte. Lübingen 1812. 1 fl.  
— detto 2 Theile. Leipzig 1820. 1 fl. 45 kr.  
**L**ieder für Blinde und von Blinden, gesammelt und herausgegeben von J. W. Klein. 1827. 10 kr.  
**L**ichtwer's Fabeln. Hildburghausen 1842. 22 kr.  
**M**altitz, G. A. Freiherr von, Polonia. Gedicht. Paris 1831. 24 kr.  
**M**atthisson's, J., Gedichte. 3 Bände. Neueste Auflage. Wien 1826. 40 kr.  
**M**eisterwerke tragischer Dichter. Aus den Ursprachen neu übersetzt und erläutert vom Professor Peh. 2. Auflage. Leipzig 1835. 45 kr.  
**M**ilton's verlorenes Paradies. Neu übersetzt von Samuel G. Bürde. 2 Theile. Wien 1826. 30 kr.  
**M**ontan, Fre., Bilder aus dem Bergmannsleben. Berlin 1844. 15 kr.  
**M**oore, Tho., Lalla Rookh, die mongolische Prinzessin. Aus dem Englischen übersetzt von Fr. Baron de la Motte Fouqué. 2 Theile. Wien 1826. 30 kr.  
**M**usen Almanach, deutscher, für das Jahr 1836. Herausgegeben von A. v. Chamisso und G. Schwab. 7r Jahrgang. Mit Anastasius Grün's Bildniß. Leipzig 45 kr.  
**N**euffer, Gedichte. 23 Bändchen. Hildburghausen 1829. 10 kr.  
**O**ffian's Gedichte. Rhythmisch übersetzt, von J. G. Rhode. 3 Theile. Wien 1827. 45 kr.  
**P**etrarca's italienische Gedichte, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet von C. Förster. 3 Theile. Wien 1827. 45 kr.  
**P**effel, G. C., poetische Werke. 1. Band. Wien 1825. 10 kr.  
— — — 3 Band. Hildburghausen. 1841. 20 kr.  
**P**ichler, Ad., Frühlieder aus Tirol. Wien 1846. 20 kr.  
**R**aupach, Dr. C., Die Fürstin Chawansky. Eine dramatische Dichtung. Die Leibgeigen, oder Isidor und Olga. Trauerspiel in 5 Acten. 20 kr.  
**S**chnitter, W., Gedichte. Greiswald 1836, statt 1 fl. 30 kr., um 1 fl.  
**S**chreiber's, M., Gedichte. 1. Theil. Wien 1817. 10 kr.  
**S**chubart's, Ch. Fr. Dan., Gedichte. Hildburghausen 1841. 22 kr.  
**S**chulze, Cr., Cäcile. Ein romantisches Gedicht in 20 Gesängen. 3 Theile. Wien 1826. 45 kr.  
— die Braut von Abydos, Lara. 2 Erzählungen von Lord Byron. Aus dem Englischen übersetzt von Adrian. Die bezauberte Rose, romantisches Gedicht. Wien 1825. 20 kr.  
— Anthologie aus den Werken. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
**S**onnenberg, ausgewählte Gedichte. Hildburghausen 1829. 15 kr.  
— Jos. v. und Langbein, Anthologie aus den Gedichten. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
**T**asso's befreites Jerusalem. Aus dem Italienischen übersetzt von C. Streckfuß. 3 Bände. Wien 1825. 45 kr.  
**T**egner, C., Frithiof. Aus dem Schwedischen übersetzt von Lud. Schley. Wien 1827. 20 kr.  
**T**hompson's, J., Jahreszeiten. Uebersetzt v. Harries. Wien 1827. 20 kr.  
**V**olk's-Lieder, 250 der beliebtesten deutschen. 3. Auflage. Warendorf 1842. 15 kr.  
**W**olf, J. H., Luffe, ein ländliches Gedicht in 3 Idyllen. Wien 1825. 20 kr.  
**W**eisse, C. F., kleine lyrische Gedichte. 1r—3r Theil. Wien. 30 kr.  
**W**essenberg, J. H. v., Anthologie aus den Gedichten. Hildburghausen 1846. 22 kr.  
**W**ieland's Oberon, mit der Biographie und Portrait des Verfassers. 1r Theil. Hildburghausen. 1841. 20 kr.  
**Y**oungs, G., Nachtgedanken. Im Vermaß der Urschrift übersetzt v. Ch. C. G. v. Bengel. Sternau. 2 Theile. Wien 1827. 30 kr.

### Theater.

**A**ristophanes Werke. Deutsch von Lud. Seeger. 2r Band. 6., 7., 8. Lieferung. Enthaltend: die Wespen, der Frieden und die Vögel, nebst Einlei-

tung und Erläuterungen. Frankfurt 1846, statt 1 fl. 54 kr., um 1 fl.  
**C**alderon's Schauspiele, aus dem Spanischen übersetzt von J. D. Gries. 7 Theile. Wien 1827. 1 fl. 30 kr.  
**C**astelli, J. J., dramatisches Straußchen für das Jahr 1835. 20. Jahrg. Wien. 40 kr.  
**C**omedien, verschiedene, in einem Bande. 30 kr.  
**C**rébillon, œuvres, nouvelle édition. 2 Theile. Paris 1768. 30 kr.  
**D**acier, Madame, les comedies de Terence avec des notes françoises, auxquelles on en a ajouté d'allemandes, pour ce qui concerne les proverbes, gallicismes, idiotismes, et autres phrases les plus difficiles, en y ajoutant une grande quantité de gramaticales. Leipzig 1781. 30 kr.  
**D**ante, die göttliche Comödie. Uebersetzt und erklärt von K. L. Rankegler. 2. sehr veränderte Auflage. 1r—5r Theil. Wien 1826. 1 fl.  
**E**ngel, J. J., Lustspiele: Der dankbare Sohn und Edelknabe. Miniatur-Ausgabe. Hildburghausen 1833. 8 kr.  
**G**ötter, Helden und Wieland. Eine Farce. Leipzig 1774. 12 kr.  
**H**affner, C., österreichisches Volkstheater. 1 Band. Leipzig 1845. 1 fl.  
**H**ebbel, J., mein Wort über das Drama. Eine Erwiderung an Professor Heiberg in Copenhagen. Hamburg 1843. 24 kr.  
**J**fflands, A. W., Theater. Erste vollständige Ausgabe. 1r—8r, 10r—15r, 19r Band. Wien 1843. 5 fl.  
**K**ind, Fr., Van Dyck's Landleben, malerisches Schauspiel, und der Kirchhof zu Savelthen, dramatische Elegie. Wien 1825. 20 kr.  
**K**leist, H., das Käthchen von Heilbronn, oder die Generprobe. Ein großes historisches Mitternachtschauspiel. Wien 1825. 20 kr.  
— dasselbe. Hildburghausen 1842. 22 kr.  
— Der zerbrochene Krug, Amphitryon, nach Moliere, Lustspiele. Wien 1825. 20 kr.  
**K**nowles, J., Scheridan, The Hunchback a play in five acts. Berlin 1836. 20 kr.  
— S. Virginus a tragedy in five acts. Berlin 1836. 20 kr.  
**K**örner's Prinz. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Miniatur-Ausgabe. Hildburghausen 1844. 8 kr.  
**K**ogebue, A., Theater. 40 Bände. Wien und Leipzig 1840, statt 15 fl., um 12 fl.  
— Anthologie aus dramatischen Spielen. Cabinets-Ausgabe. 2 Theile. Hildburghausen. 30 kr.  
— Theater. Wien 1825 bis 1827. 2or, 22r—33r Band, statt 5 fl. 12 kr., um 3 fl. — Einzelne Bände 24 kr.  
— dasselbe neueste und schöne Wiener Ausgabe. Mit Kogebue's Bildniß. Wien. 1841. 1r Band 24 kr.  
**L**eisewitz, Julius von Larent. Ein Trauerspiel in 5 Acten. Hildburghausen 1841. 22 kr.  
**L**essing, G. E., Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen. Wien 1827. 20 kr.  
— dasselbe. Hildburghausen 1831. 22 kr.  
— Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück. Lustspiel in 5 Aufzügen. Hildburghausen 1841. 22 kr.  
**L**ope de Vega, Schauspiele. Aus dem Spanischen übersetzt von J. Graf v. Zeden. 2 Theile. Wien 1827. 30 kr.  
**M**ercier, M., la Brunette du Vinaigrier drame en trois actes. Bruxelles 1793. 20 kr.  
**M**etastasio, P., Opere dramatiche Romano poeta cesareo. Nova edizione notabilmente accresciuta, e corretta. Vol 2—4. Venezia. 40 kr.  
**M**oliere, J. P., Poquelin, le misantrophe, comedie en V. actes. Vienne 1752. 15 kr.  
**N**achtwandlerin, Metadrama in 5 Aufzügen. Nach dem Französischen von C. N. Schmieder. Leipzig 1834. 15 kr.  
**S**chlegel, A. W. v., über die dramatische Kunst und Poesie. 4 Theile. Wien 1825. 1 fl.  
**S**ternberg, Dr. K., Der Waltheser, Trauerspiel in 5 Aufzügen nebst einem Vorspiel. Braunschweig 1836. 30 kr.  
**T**esament, das, Lustspiel in 3 Acten. Stuttgart 1836. 30 kr.  
**T**ieck, L., dramaturgische Blätter. Nebst einem Anhange noch ungedruckter Aufsätze über das deutsche Theater, und Berichten über die englische Bühne.

- geschrieben auf einer Reise 1817. 3 Theile. Wien 1826. 45 kr.
- Uhlend, L., Ernst, Herzog von Schwaben. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Ueber den sittlichen Einfluß der Schaubühne, von J. H. v. Wessenberg. Wien 1828. 20 kr.
- Voltaire, Zaire, Trauerspiel. Iphigenia, Trauerspiel von Racine. Aus dem Französischen von Pénier. Wien 1826. 20 kr.
- — *Quevres completes*. Volum. 7—9. Théâtre 3 Vol. Basel 1784. 1 fl.
- Wetzell, F. G. Jeanne d'Arc. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien 1826. 20 kr.

### Miscellanea.

- Adam, Dinkel, Genrebilder aus dem Alltagsleben. Aus dem Schwedischen. 6 Theile. Stuttgart 1844. 36 kr.
- Anthologie, aus den Werken von J. J. Dusch, A. G. Kästner und J. P. U. Mit Kästners Portrait. Hildburghausen 1846. 22 kr.
- — aus den Werken von L. Tieck und Fr. Müllers. Mit Tieck's Portrait. Hildburghausen 1846. 22 kr.
- — aus den Werken von L. Weißflog und J. W. Gotter. Hildburghausen 1846. 22 kr.
- Antiquary, the, the correction of the press by Dr. Flügel. In three volumen. Pest, Leipzig et London 1831. 1 fl. 30 kr.
- Aphorismen über den Verfall des Advocatenstandes, und über die Mittel, ihn zu heben. Passau 1823. 24 kr.
- Bauer, Generalin, Robertine, deutsch von Franz Tarnow. Leipzig 1845, statt 1 fl. 45 kr. 1 fl.
- Beaumont, M. le Prince, lehrreiches Magazin für junge Leute, besonders junge Frauenzimmer, zur Fortsetzung des Magazins für Kinder, nach deutscher Art eingerichtet von Joh. Schwabe. 6. Auflage. 4 Theile. Wien 1775. 40 kr.
- Beitrag, zu den Erfahrungen über die physische Erziehung der Mädchen. Von einer Erzieherin. Danzig 1836. 15 kr.
- Beredsamkeit, die kriegerische, oder die Kunst, auf das Gemüth des Soldaten zu wirken. Frei nach dem Französischen. Leipzig 1819. 30 kr.
- Bibliotheca auctorum classicorum et Graecorum et Latinorum, oder Verzeichniß derjenigen Ausgaben und Uebersetzungen griechischer und römischer Schriftsteller, welche vom Jahre 1700 bis zu Ende des Jahres 1830 in Deutschland erschienen sind, nebst den notwendigsten und brauchbarsten Erläuterungsschriften derselben. Zuerst herausgegeben von L. E. F. Enslin, jetzt aber neu bearbeitet und vermehrt von L. W. Löflund. 5. Aufl. Stuttgart. 20 kr.
- Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. 1e—6e Publication. Stuttgart 1843. 11 fl.
- Blätter aus der Gegenwart, für nützliche Unterhaltung und wissenschaftliche Belehrung. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. 15. Jahrgang. Nr. 1—52. Leipzig 1844, statt 6 fl., um 3 fl.
- — unterhaltende und belehrende, für den Handelsstand. Von Gotthold. 1. Jahrg. Arnstadt 1842, statt 1 fl., 48 kr., um 1 fl.
- — erneuerte vaterländische, für den österreichischen Kaiserstaat, bereichert durch die Chronik der österr. Literatur und deren Intelligenzblatt auf das Jahr 1817. Juli bis December. Wien. 40 kr.
- Blumensprache, die, in ihrem ganzen Umfange, durch 240 nach der Natur gezeichneten Blumen, Pflanzen und Gewächse erläutert. Mit 1 Anhang: Die Blumen in gemessenen Dichtungen über Liebe und Freundschaft. Eisleben. 30 kr.
- Blumenstrauß von kleinen Erzählungen aus dem Englischen. Stuttgart 1836. 30 kr.
- Börne, Ludwig, Briefe aus Paris 1831—1832. 3., 4. Theil. Paris 1833. 5 fl. 40 kr.
- Bos, Leben und Abenteuer des Herrn M. Chuzzewit, seiner Verwandten, Freunde und Feinde. Frei nach dem Englischen von Erwin v. Moosthal. 7r—17r Theil. Stuttgart 1844. 1 fl. 6 kr. (1r—6r Theil wird bestellt.)
- Bremer, J., Das Haus, oder Familienorgen und Familienfreuden. Aus dem Schwedischen übersetzt von G. Fink. Stuttgart 1843. 30 kr.
- Briefe, classische, mit Anmerkungen für Töchter, herausgegeben von Bauerheim. Stuttgart 1837. 2 fl.
- Bulwer, L. E., Rienzi, der letzte Tribun. Aus dem Englischen übersetzt von D. v. Czarnowski. 1r—4r Theil. Nachen 1836. 1 fl. 36 kr.
- Campan, Lebensart und Sitte in Lehren und Beispielen für die weibliche Jugend. Leipzig 1826, statt 45 kr., um 24 kr.
- Centralblatt. Ein Organ sämtlicher deutscher Vereine für Volksbildung und ihre Freunde. Herausgegeben von Pfar. Dr. N. Haas. 1r Jahrg. 16—48 Hest. Leipzig 1845, statt 2 fl. 15 kr., um 1 fl.
- Chateaubriand, Atala, Rene, der letzte der Abencheragen. 3 Romane. Wien 1828. 20 kr.
- — F. A. de, die Martyrer, oder der Triumph des Christenthums. 4 Theile. Wien 1829. 1 fl.
- Cervantes, Don Quixote. 1r—8r Theil. Wien 1826. 2 fl. 30 kr.
- — Mig. de Savedra, der sinnreiche Junker

- Don Quixote von La Mancha. Aus dem Spanischen übersetzt mit dem Leben des Mig. Cervantes nach Wardot. Stuttgart 1837. 2r Band, statt 7 fl. 20 kr., um 3 fl.
- Claudius, der Wandsbecker. Hildburghausen 1842. 2 Theile. 40 kr.
- Claren, H., Erzählungen. Wien 1825. 26 Bände. 3 fl. 30 kr.
- — H., Bergsmeinnicht, ein Taschenbuch für 1826. Mit Stahlstichen. Leipzig. 40 kr.
- Clío, ein unterhaltendes Würfelspiel für jüngere Freunde und Freundinnen der Geschichte. Stralsund 1836. 30 kr.
- Conversations-Blatt, Berliner, für Poesie, Literatur und Kritik. Redigirt von Dr. J. Förster und W. Häring. 2r Jahrg. März bis December 1828. Berlin. 1 fl. 30 kr.
- Conversationslexikon, allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. 9. verbesserte und sehr vermehrte Original-Ausgabe. Vollständig in 15 Bänden. 120 Hefte. Leipzig 1843—1848, brosch. 30 fl.
- — allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für gebildete Stände. 5. Original-Ausgabe. 1r, 2r, 4r—10r Band Leipzig 1822. Supplementband. Leipzig 1824. Neue Folge 2 Bände. Leipzig 1822, dann Conversationslexikon der neuesten Zeit und Literatur. 4 Bände. Leipzig 1832 (die rareste Auflage des Conversationslexikons) 25 fl.
- Coopers, Redwood, ein amerikanischer Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Wilhelmine von Gersdorf 1r—3r Band. Wien 1826. 45 kr.
- Czajkowski, M., Wernyhora, der Seher in der Ukraine. Historische Erzählung aus dem Jahre 1768. Aus dem Polnischen übersetzt von G. Diegel 1s—6s Bändchen. Stuttgart 1843. 36 kr.
- Damen-Conversationslexicon. 2. Ausgabe. 1r—10r Band. Adorf 1846. 6 fl.
- Decker, E. v., Lesebuch für Unteroffiziere und Soldaten des Preussischen Heeres, außer den Compagnie- und Eskadronschulen. Eine Sammlung rühmlicher Waffenthaten, ermunternder Beispiele, rechtlicher Handlungen und belehrender Erzählungen über den Stand und die Verhältnisse des Soldaten. 4. Aufl. Berlin 1836. 1r Theil. 30 kr.
- Denkbuch für Fürst und Vaterland. Herausgegeben v. Jos. Rossi. 1 Band. Wien 1814. 24 kr.
- Desaga, allgemeines Lesebuch zur Erwerbung und Bewahrung der gemeinnützigsten Kenntnisse für Stadt und Land, so wie für Schule und Haus. 1., 2. Theil. Heidelberg 1832. statt 1 fl. 30 kr., um 40 kr.
- Denk ich bei mir selbst, eine ernsthaft-scherzhafte, tragisch-komische Erzählung. 2 Theile. Wien 1828. 30 kr.
- Deutschland, das lachende, oder ungeheure Heiterkeit in der Weltentafel. 100 neue und pikante Anekdoten. 1844. 15 kr.
- Dingrodel von Zarten. Alte Urkunde mit Uebersetzung ins Hochdeutsche 24 kr.
- Dobshall, Nachrichten und bruchtheilende Bemerkungen über die in der Provinz Schlesien begonnenen Unternehmungen, zur Erziehung sittlich verwahrloster Kinder; nebst einigen Nachrichten über die Kleinkinderschulen in Breslau. Liegnitz 1836. 24 kr.
- Dumas, A., die 3 Musketeiere. Aus dem Französischen von Aug. Zoller 1s—10s Bändchen. Stuttgart 1844. 1 fl.
- Dusch, gewählt moralische Briefe und Satyren von Kästner. Hildburghausen 1830. 15 kr.
- — dasselbe. Miniaturausgabe. 8 kr.
- Ebersberg, J. S., das edle Wirth, wie man es in den besten Gesellschaften spielt. Täglichste Anleitung zur leichten und gründlichen Erlernung des Wirthspiels. Güns 1836. 24 kr.
- Encyclopädie, der deutschen Nationalliteratur, oder biogr. kritisches Lexicon der deutschen Dichter und Prosaisten seit den frühesten Zeiten; nebst Proben aus ihren Werken. Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Wolf. 1r Band. Leipzig 1835. 3 fl. 45 kr. (Die Fortsetzung wird besorgt.)
- Engel's Hauptwerke. 1r—3r Band. Hildburghausen 1842. 1 fl.
- Erinnerndes Familienbuch für jeden Hausstand. Enthaltend: Erinnerungstabellen für Geburten, Einsegnungen, Hochzeitsfeier und Sterbefälle. Von M. Hainemann. 2. Auflage. 1836. 15 kr.
- Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten, verbunden mit Anekdoten, Sagen und Geschichten wie auch mit beigefügten Tableaux, Steinstichen, Karten, Planen und Musikalien. Neue Folge 1837. 2s—12s Hest. 1843. 7s—12s Hest. Prag. statt 3 fl. 36 kr., um 1 fl. 30 kr.
- Ernesti, M. Joh., Mart, moralisch practisches Lehrbuch der schönen Wissenschaften für Jünglinge. Nürnberg 1779. 30 kr.
- Eröffnung, die, des Landesmuseums in Laibach, wie selbe den 4. October 1831, zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allerliebten Kaisers abgehalten wurde. 1832. 10 kr.
- Europa, Chronik der gebildeten Welt. In Verbindung mit mehreren Gelehrten und Künstlern herausgegeben von A. Lewald 1836. 4. Band. Leipzig 1 fl. 30 kr.
- — Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben

- von J. G. Kühne. 1846. 2. Band. Mit Bildern. Leipzig 2 fl.
- Flygare-Carlén, E., Gustav Lindorm; oder führe uns nicht in Versuchung! Aus dem Schwedischen. 3 Theile. Stuttgart 1843. 18 kr.
- — Tutti Frutti. 6 Theile. Stuttgart 1845. 36 kr.
- Fouqué, C. Bar. de la Motte, die Frauen in der großen Welt. Bildungsbuch beim Eintritt in das gesellige Leben. Wien 1827. 20 kr.
- Frankl, W., Ein Straußchen orientalischer Pflanzen zur Bildung des Geistes und Herzens, enthaltend rabbinische Legendes, Parabeln und moralische Erzählungen. Preßburg 1837. 10 kr.
- Friedrichs II., König von Preußen, hinterlassene Werke. 3r—5r Band. Wien 1789. 1 fl.
- Gallerie weiblicher Schönheiten. Ein Musterbuch zur Auswahl für Jung und Alt. 10s—12s Hest. Leipzig 1845. 1 fl.
- Ganze, das, der Taschenspielerkunst, ohne großen Apparat und Kosten, die seltensten und auffallendsten Zauberstücke zu machen. Herausgegeben von Agrippa von Nettenheim. 9. Auflage. Leipzig 1806. 40 kr.
- Geburtstags-, Hochzeits- und Neujahr's-Abchiedsgebichte, wie auch Grabverse, Trinksprüche, Polterabendscherze und 30 Räthsel. Herausgegeben von J. Schellhorn. 6. Auflage. Quedlinburg 1844. 45 kr.
- Geist, aus den Werken von Ch. E. Graf v. Benzell Sternau und Dr. J. Ehrenberg. Hildburghausen 1846. 20 kr.
- Genlis, Mad., Chefs-d'Oeuvre. Tome neuvieme. Vienne 1832. 15 kr.
- Gerstenberg, H. W., ausgewählte Schriften. Hildburghausen 1841. 22 kr.
- Gessner, G., Wahre Züge aus dem Wilde einer Stillen im Lande. Winterthur 1836. 40 kr.
- Geständnisse eines Kapten mit Anmerkungen seines Kutschers. Berlin 1826. 1 fl. 8 kr.
- Goldchen, oder das Zigeunermädchen. 2 Theile. Wien 1801. 20 kr.
- Görge, der arme, vom Verfasser des Erasmus. Schleicher. Leipzig 1800. 15 kr.
- Gotthold, Dr. J. Aug., Hoffmanns Bemerkungen zum Schutze der Gesundheit auf Schulen. Königsberg 1836. 24 kr.
- Gottscheds, J. C., ausführliche Redekunst, nach Anleitung der alten Griechen und Römer, wie auch der neuern Ausländer in 2 Theilen. Verfaßt und jetzt mit den Zeugnissen der Alten und Exempeln der größten deutschen Redner erläutert. 5. Auflage. Leipzig 1759. 40 kr.
- Granby, a novel. 2 vol. Frankfurt aM 1828. 2 fl.
- Gratulationsbuch, oder 286 profaische und poetische Neujahr's-, Geburts- und Namenswünsche an Eltern, Großeltern und Lehrer. Nebst Anreden, Dankreden und Abschiedsreden für die Jugend und ihre Erzieher. 2. Auflage. Quedlinburg. 36 kr.
- Grimm, W. C., über deutsche Runen. Göttingen 1821, statt 4 fl., um 2 fl.
- Gugkow, K., gesammelte Werke. 3. Band. Enthaltend: Briefe eines Narren an eine Närrin, Seraphien, Roman, Wiener Eindrücke. Frankfurt 1845. 1 fl. 20 kr.
- Hanke, Heimr., Erzählungen: 1) Ehrenpreis. 2) Balsamine. Wien 1828. 2 Theile. 30 kr.
- Hardenberg's, J. v. (Novalis) Schriften. 2 Theile. Hildburghausen 1842. 40 kr.
- Hauffs, W., sämtliche Werke, mit des Dichters Leben von Gust. Schwab. 4., 5. Band. 3. Ausg. Stuttgart 1840. 1 fl. 30 kr.
- Hedley, J. H., Aehrenlese aus den vorzüglichsten neuen englischen Schriftstellern. Leipzig 1836. 1 fl. 30 kr.
- Heine, H., Anthologie. Hildburghausen 1846. 22 kr.
- Heinsius, W., allgemeines Wörterlexicon, vollständig-alphabetisches Verzeichniß aller von 1700 bis zu Ende 1827 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Literatur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind. 7r Band, die von 1822—1827. Herausgegeben von C. G. Kaiser. Leipzig 1828. 1 fl. 20 kr.
- Heirath, die, aus dem Englischen, nach der dritten Auflage. 3 Theile. Wien 1829. 45 kr.
- Helwig, A. v., Helene von Tournon. Erzählung. Byron, L., Mazeppa. Wien 1825. 20 kr.
- Herder's Anthologie. 3r Theil. Hildburghausen 1845. 22 kr.
- Hinrichs, J. L., Verzeichniß der Bücher, Landkarten etc, welche neu erscheinen, oder neu aufgelegt sind. Von 1828—1845. Leipzig, 18 Bände. 4 fl.
- Hirzel, H., Eugénias Briefe. 3 Theile. Wien 1827. 45 kr.
- Hoffmann, C. L. A., Erzählungen 5. Bändchen. Wien 1828. 45 kr.
- — Meister Floh. Märchen in 7 Abenteueru zweier Freunde. Wien 1825. 20 kr.
- Hog, Sir James, die Wanderer im Hochlande. Winterabend-Erzählungen. Nach der 3. englischen Ausgabe, frei bearbeitet von Soph. May. 2 Theile. Wien 1826. 30 kr.